

Es braucht nur 2%, um die Matrix zusammen brechen zu lassen

Publikum Du sagtest am Anfang, dass nur 30% der Menschen beseelt sind, den Funken in sich tragen. Wieviel Prozent braucht es denn, um die Matrix zusammen brechen zu lassen?

M 2%

Publikum Nur 2%?

M Ja. Und das ist, warum ich Teil 1 Synchronizität genannt habe.

Publikum 2% von was?

M von 30% und davon 2,8% mal 4%... Neee... (Gelächter) 30% der Menschheit...

Publikum 30% der Menschheit sind beseelt.

M Ja... in diesem Moment ja. Und von den 30%, davon ist 2% bewusst beschäftigt, mit der Aktivierung der Bewusstseinsbildung.

Nicht weg fliegen. Hier auf der Erde leben. In der Ökonomie, in der Gesundheit, im Schulsektor, überall. Ich habe mit vielen Menschen zu tun. Ich habe mit Polizeioffizieren zu tun, mit der Militärindustrie, Herzchirurgen, Menschen aus der Regierung habe ich Kontakt. Das sind so... Und es ist wirklich so unglaublich. Unglaublich wichtig, dass wir diese Information implementieren in unsere Gesellschaft, nicht alleine nur zu sprechen, es auch zu tun. Aktion.

Publikum Würde es die anderen 70% switchen? Würde es switchen, wenn wir den Paradigmawechsel hinbekommen haben? Profitieren die anderen 70% dann auch davon?

M Ja, ja. Da ist kein Unterschied. Du kannst sagen, dass diese Welt, wenn wir unsere Funktion entdecken, und auch Aktion darin bringen, eine Art Brutkasten von künstlichen Technologien ist, körperlich, zur Beseelung.

Jaaaa, und das alles hier in «Sieben Morgen». (Lachen)

Ich habe auch viel Kontakte mit Neurowissenschaftlern und sie haben sehr viele Untersuchungen mit Maschinen und Apparaten für das Gehirn gemacht. Sie konnten Messungen machen, dass das Herzgebiet hier (Martijn greift an sein Herz) zuerst reagiert und danach das Gehirn.

Wenn etwas Emotionales in deinem Leben passiert – und das ist alles messbar mit den Apparaten – dann ist dieses Organ, das Herz, das erste Organ, das reagiert, dann geht ein Signal zum Gehirn, und dann kann das Gehirn, das biologische Computersystem, den Körper informieren, was passiert.

Da sind zwei Felder und wir sind hier, um etwas in uns selbst zu erstellen, wieder herzustellen und wenn wir rüber gehen, wenn wir sterben, haben wir hier etwas sehr Wichtiges gemacht, zurück gebracht in den Körper und wirklich die Wiederauferstehung des Mensch, selbstgemacht. Wir haben auch hier eine sehr wichtige Phase gemacht. Es ist wirklich unglaublich wichtig.

Quelle: Martijn van Staveren, www.martijnvanstaveren.nl

Transkription: Fabienne Stacher, mit Unterstützung von Elisabeth Slinkman

Dieser Text darf kopiert und publiziert, aber nicht verändert oder gehandelt werden.